

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 89=109 (1943)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das übrige Waffenpersonal in technischem Sinne ausbilden. Die Truppenkommandanten erhalten Kenntnis von diesem speziell ausgebildeten Personal durch die besonderen Bemerkungen auf den Qualifikationslisten. Es ist sehr wünschenswert, dass die Leute zur Mithilfe bei der Instruktion über neue Waffen beigezogen werden.

Zweck dieser Darlegungen war vor allem, die Einheitskommandanten über das Können, die Pflichten und die Verwendung des Waffenpersonals eingehend zu orientieren. Sie sollen ausserdem dazu beitragen, die Kommandanten erneut auf die grosse Verantwortung hinzuweisen, die ihnen in bezug auf die Sicherstellung bestmöglichen Leistungsvermögens unserer vorzüglichen Waffen durch richtigen Unterhalt zufällt. Der Aufsatz entstand aber auch aus der Sorge darüber, dass im Falle der Bewährung, wenn sie von unserer Armee gefordert werden sollte, Waffenpersonal und Waffen nicht versagen möchten.

MITTEILUNGEN

Trainingsblätter für die Vorbereitung auf die Sommer-Wettkämpfe 1943.

Um das Training systematisch und wirkungsvoll zu gestalten, ist es notwendig, dass periodisch die Leistungen in den einzelnen Mehrkampfdisziplinen gemessen und schriftlich festgehalten werden. Auf diese Weise fördert man das Selbstinteresse am Training und ist jederzeit in der Lage, dessen Wirkung zu kontrollieren.

Zum Zwecke der Erleichterung dieser Kontrolle liessen wir in unserer Einheit Trainingsblätter in Halbkarton drucken, die uns im Laufe der vergangenen Jahre bei der Organisation des Kp.-Trainings wertvolle Dienste leisteten. Bei der Durchführung eines dezentralisierten Trainings, bei welchem jeder Teilnehmer selbst gewissenhaft das Trainingsblatt nachzuführen hat, bietet dieses System noch grössere Vorteile. Auf der Vorderseite können die Leistungen im Geländelauf, Hindernislauf und Schwimmen eingetragen werden und auf der Rückseite befindet sich ein Standblatt für das Schiessen auf kurze Distanz (Mannsscheibe).

Von diesen Blättern liegt noch eine grössere Auflage vor und wir glauben, den Trainingsgruppen für Wehrsport einen Dienst erweisen zu können, wenn wir die Trainingsblätter auch andern Einheiten zur Verfügung stellen. Die Abgabepreise sind folgende: Probeexemplare 50 Rp., 1—10 Stück je 35 Rp., 11—25 Stück je 25 Rp., 26—50 Stück je 20 Rp., 51 und mehr Stück je 15 Rp. per Stück. Gegen Einsendung des Betrages an Lt. Spinner Max, Brunnadernstrasse 27, Bern, werden die Trainingsblätter umgehend zugestellt.

Morsekurs über den schweizerischen Landessender Beromünster.

Der Eidg. Pionier-Verband teilt uns mit Genehmigung der Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, folgendes mit:

«Wir haben am 5. Mai 1943 mit den Mittwoch-Abendsendungen begonnen, die nun regelmässig jeden Mittwoch von 1900 bis 1910 über den Landesender Beromünster ausgestrahlt werden. Das Tempo beträgt 45 und mehr Zeichen pro Minute, so dass diese Sendungen von jedem durchschnittlichen Funktelegraphisten aufgenommen werden können.

Es wird durchwegs Klartext in deutscher, französischer und italienischer Sprache gesendet; jeder Hörer ist in der Lage, seine aufgenommene Arbeit selbst zu korrigieren.

Neben der so notwendigen Uebung im Gehörablesen von Morsezeichen werden die Hörer auch hinsichtlich des Text-Inhaltes auf ihre Rechnung kommen.

Ausser dieser interessanten Mittwoch-Abendsendung werden wie bisher Morgensendungen über Beromünster durchgegeben, und zwar:

Dienstag von 0600—0620, Tempo 25 Z/Min.

Freitag von 0600—0620, Tempo 60 Z/Min.

Sonntag von 0710—0729, Tempo 33 Z/Min.

0730—0750, Tempo 60 Z/Min.»

Wir hoffen, mit dieser Mitteilung auch manchem nicht der Geniewaffe angehörenden Offizier zu dienen, der auf diese Weise Gelegenheit erhält, seine Kenntnisse im Signalisieren zu vervollkommen.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:
Lt. *Hans Zürcher*, geb. 1914, Flab. Det. 37, verstorben am 23. März 1943 in St. Gallen.

San.-Hptm. *Moritz Ackermann*, geb. 1894, verstorben am 5. April 1943 in Gerliswil.

Oberstlt. *Edwin Boksberger*, geb. 1886, kant. Kriegskommissär, verstorben am 5. April 1943 in Zürich.

Inf.-Oblt. *Jakob Kopp*, geb. 1895, Ter. Füs. Kp. III/180, verstorben am 10. April 1943 in Rapperswil.

Inf.-Oblt. *Emil Allenspach*, geb. 1867, verstorben am 12. April 1943 in Zürich.

Kav.-Oblt. *Rudolf Isler*, geb. 1885, verstorben am 13. April 1943 in Wohlen.

Fl.-Lt. *Peter Binswanger*, geb. 1918, Fl. Kp. 19, verstorben am 19. April 1943 im Aktivdienst.

San.-Oblt. *Hans Funk*, geb. 1913, Geb. San. Kp. I/11, verstorben am 19. April 1943 in Baden.

San.-Oberst *Gallus v. Deschwanden*, geb. 1869, verstorben am 20. April 1943 in Luzern.

Inf.-Oberst *Emil Kollbrunner*, geb. 1883, gew. Platzkdt. von Bern, verstorben am 23. April 1943 in Bern.

Inf.-Oblt. *Emil Scheurer*, geb. 1880, verstorben am 27. April 1943 in Locarno.